

Stand: 09.02.2026 03:15:41

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/7132

"Nachwachenschlüssel in bayerischen Pflegeeinrichtungen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/7132 vom 18.06.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/8272 des GP vom 14.07.2015
3. Beschluss des Plenums 17/8467 vom 20.10.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 55 vom 20.10.2015



## Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD**

### Nachwachenschlüssel in bayerischen Pflegeeinrichtungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in der ersten Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Pflege nach der Sommerpause 2015 über die von der Staatsregierung erlassene Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG) an die Fachstellen für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) vom 8. Januar 2015 hinsichtlich der Festlegung eines Nachwachenschlüssels zu berichten.

Insbesondere soll der Fokus dabei auf der Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit eines solchen Nachwachenschlüssels sowie den Auswirkungen auf den Tagdienst liegen:

- Welche Missstände und Gründe gab es, die die Verordnung zum jetzigen Zeitpunkt nötig gemacht haben?
- Von welchen Akteuren wurde eine gewünschte Konkretisierung des unbestimmten Rechtsbegriffs artikuliert?
- In welcher Weise wurde der festgestellte Missstand bei zwei Heimen, bei denen eine Pflegekraft für mehr als 90 Bewohner zuständig war, moniert und welche Maßnahmen wurden ergriffen?
- Welche Auswirkungen erwartet die Staatsregierung durch die neue Verordnung auf die Personalbesetzung in den Tagschichten?
- Laut Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Doris Rauscher, die am 11. Juni 2015 als Anfrage zum Plenum gestellt wurde (Drs. 17/6960) erwägt die Staatsregierung keine Festlegung eines Anwesenheitsschlüssels am Tag – womit wird dies begründet?
- Welche Überlegungen gibt es von Seiten der Staatsregierung, eine möglicherweise mit dem neuen Nachtschlüssel einhergehende Verschlech-

terung des Personalschlüssels in der Tagschicht auszugleichen?

- Sind nach Einschätzung der Staatsregierung Forderungen nach weiteren Verbesserungen der Personalausstattung im Landespflegeausschuss und in der Landespflegesatzkommission erfolgversprechend?
- Erwartet die Staatsregierung Erhöhungen der Pflegeheimplatzkosten durch die Festlegung des Nachwachenschlüssels, die durch höhere Personalkosten (z.B. Schichtzulagen, mehr Planstellen o.ä.) zu begründen sind?
- Welche Kriterien lagen der Festlegung auf einen Schlüssel von 1:30 bzw. 1:40 zugrunde?
- Welche Überlegungen der Staatsregierung liegen den fünf Indikatoren zugrunde, von denen drei erfüllt sein müssen, damit der Nachwachenschlüssel von 1:30 (statt 1:40) festgelegt werden soll?
- Welche Handlungsspielräume haben die FQAs, wenn es in Einrichtungen geringfügige Abweichungen von diesen vorgegebenen Schlüsseln geben sollte, beispielsweise einen Nachwachenschlüssel von 1:32 bzw. 1:42?
- Wie sehen die Überlegungen der Staatsregierung aus hinsichtlich des von Experten der Kostenträger und der Leistungserbringer vorgeschlagenen „Basisschlüssels“ für die Besetzung des Nachtdienstes, welcher innerhalb eines noch festzulegenden Korridors einrichtungsindividuell, z.B. abhängig von der Zahl der Bewohner, der Verteilung der jeweiligen Pflegestufen der Bewohner, vom Betreuungsbedarf der Bewohner, den vorhandenen Arbeitszeitmodellen, von den räumlichen und baulichen Gegebenheiten, von der technischen Ausstattung der Einrichtungen etc., angepasst werden würde?
- Könnte es, nach Einschätzung der Staatsregierung, zu juristischen Auseinandersetzungen kommen in Bezug auf das nach § 15 Abs. 1 Satz 3 AVPfleWoqG festgelegte „ausreichende Personal“, das nun durch einen Vollzugshinweis eng definiert wird?
- Was heißt für die Staatsregierung „Nacht“ hinsichtlich der Uhrzeit und der Ausdifferenzierung der einzelnen Dienste/Schichten?
- Hat die Staatsregierung Kenntnis über die Gründe, weshalb nur rund 40 Prozent

(Stand: 10. März 2015) der Einrichtungsträger den möglichen Zusatzpersonalschlüssel mit den Kostenträgern vereinbart haben und wie bewertet sie diesen Sachverhalt?

**Begründung:**

Es besteht generell Einvernehmen darüber, dass eine gute nächtliche Betreuung und Sicherheit für die Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeeinrichtungen in der Nacht gewährleistet sein müssen. Die Festlegung eines Nachtwachenschlüssels hat für große Diskussion und Verunsicherung gesorgt, da in der Praxis verschiedene Frage- und Problemstellungen zur Art und Weise der Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit zu erwarten sind.

Bei dem 2013 vereinbarten Personalschlüssel für Pflege und Betreuung handelt es sich um einen Gesamtpersonalschlüssel, aus dem die Personaleinsatzplanung der stationären Einrichtungen für

den gesamten Tag- und Nachtdienst abgedeckt werden muss. Darüber hinausgehende Personalschlüsselverbesserungen, außer der zweiten Stufe des bereits beschlossenen verbesserten Personalschlüssels „sonstige Dienste“ ab 2016, sind derzeit nicht angedacht. Eine Verstärkung der nächtlichen Besetzung in den Pflegeeinrichtungen führt deshalb zu einer Umverteilung der personellen Ressourcen vom Tag- in den Nachtdienst. Dies wird allgemein als nicht sachgerecht empfunden. Die Qualitätsverbesserung in der nächtlichen Versorgung darf nicht die im Jahr 2013 erkämpften Schlüsselverbesserungen nivellieren.

Die Festlegung eines Nachtwachenschlüssels soll weder zu einer Verdichtung der Arbeit im Tagdienst führen, noch zu einer Herabsetzung von Leistungen und der Reduzierung von sozialer Betreuung. Daher müssen Überlegungen angestellt werden, wie der Nachtwachenschlüssel in der Praxis umsetzbar und gleichzeitig finanzierbar gestaltet werden kann.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Gesundheit und Pflege**

**Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher,  
Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD**  
Drs. 17/7132

**Nachwachenschlüssel in bayerischen Pflegeeinrichtungen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Doris Rauscher**  
Mitberichterstatler: **Klaus Holetschek**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 30. Sitzung am 14. Juli 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Kathrin Sonnenholzner**  
Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD**

Drs. 17/7132, 17/8272

### Nachwachenschlüssel in bayerischen Pflegeeinrichtungen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in der ersten Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Pflege nach der Sommerpause 2015 über die von der Staatsregierung erlassene Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG) an die Fachstellen für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) vom 8. Januar 2015 hinsichtlich der Festlegung eines Nachwachenschlüssels zu berichten.

Insbesondere soll der Fokus dabei auf der Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit eines solchen Nachwachenschlüssels sowie den Auswirkungen auf den Tagdienst liegen:

- Welche Missstände und Gründe gab es, die die Verordnung zum jetzigen Zeitpunkt nötig gemacht haben?
- Von welchen Akteuren wurde eine gewünschte Konkretisierung des unbestimmten Rechtsbegriffs artikuliert?
- In welcher Weise wurde der festgestellte Missstand bei zwei Heimen, bei denen eine Pflegekraft für mehr als 90 Bewohner zuständig war, moniert und welche Maßnahmen wurden ergriffen?
- Welche Auswirkungen erwartet die Staatsregierung durch die neue Verordnung auf die Personalbesetzung in den Tagschichten?
- Laut Antwort der Staatsregierung auf die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Doris Rauscher, die am 11. Juni 2015 als Anfrage zum Plenum gestellt wurde (Drs. 17/6960), erwägt die Staatsregierung keine Festlegung eines Anwesenheitsschlüssels am Tag – womit wird dies begründet?
- Welche Überlegungen gibt es von Seiten der Staatsregierung, eine möglicherweise mit dem neuen Nachtschlüssel einhergehende Verschlechterung des Personalschlüssels in der Tagschicht auszugleichen?
- Sind nach Einschätzung der Staatsregierung Forderungen nach weiteren Verbesserungen der Personalausstattung im Landespflegeausschuss und in der Landespflegesatzkommission Erfolgversprechend?
- Erwartet die Staatsregierung Erhöhungen der Pflegeheimplatzkosten durch die Festlegung des Nachwachenschlüssels, die durch höhere Personalkosten (z.B. Schichtzulagen, mehr Planstellen o.ä.) zu begründen sind?
- Welche Kriterien lagen der Festlegung auf einen Schlüssel von 1:30 bzw. 1:40 zugrunde?
- Welche Überlegungen der Staatsregierung liegen den fünf Indikatoren zugrunde, von denen drei erfüllt sein müssen, damit der Nachwachenschlüssel von 1:30 (statt 1:40) festgelegt werden soll?
- Welche Handlungsspielräume haben die FQAs, wenn es in Einrichtungen geringfügige Abweichungen von diesen vorgegebenen Schlüsseln geben sollte, beispielsweise einen Nachwachenschlüssel von 1:32 bzw. 1:42?
- Wie sehen die Überlegungen der Staatsregierung aus hinsichtlich des von Experten der Kostenträger und der Leistungserbringer vorgeschlagenen „Basisschlüssels“ für die Besetzung des Nachtdienstes, welcher innerhalb eines noch festzulegenden Korridors einrichtungsindividuell, z.B. abhängig von der Zahl der Bewohner, der Verteilung der jeweiligen Pflegestufen der Bewohner, vom Betreuungsbedarf der Bewohner, den vorhandenen Arbeitszeitmodellen, von den räumlichen und baulichen Gegebenheiten, von der technischen Ausstattung der Einrichtungen etc., angepasst werden würde?
- Könnte es, nach Einschätzung der Staatsregierung, zu juristischen Auseinandersetzungen kommen in Bezug auf das nach § 15 Abs. 1 Satz 3 AVPfleWoqG festgelegte „ausreichende Personal“, das nun durch einen Vollzugshinweis eng definiert wird?
- Was heißt für die Staatsregierung „Nacht“ hinsichtlich der Uhrzeit und der Ausdifferenzierung der einzelnen Dienste/Schichten?

- Hat die Staatsregierung Kenntnis über die Gründe, weshalb nur rund 40 Prozent (Stand: 10. März 2015) der Einrichtungsträger den möglichen Zusatzpersonalschlüssel mit den Kostenträgern vereinbart haben und wie bewertet sie diesen Sachverhalt?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.



### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
EU-Förderung für den Bau und Erhalt von Kernkraftwerken verhindern  
Drs. 17/6158, 17/8282 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Christine Haderthauer, Eberhard Rotter u.a. CSU  
Bahnhalt "Ingolstadt Audi"  
Drs. 17/6546, 17/8185 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Mehr Rechtssicherheit in der Substitution und bessere Substitutionsversorgung der opiatabhängigen Patientinnen und Patienten  
Drs. 17/6856, 17/8271 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
-----	-----	--------------	-----

☒☒☒☒

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sicherstellung der notärztlichen Versorgung durch Außennotärzte in den ländlichen Regionen  
Drs. 17/6857, 17/8241 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**CSU****SPD****FREIE WÄHLER****GRÜ**☒☒☒☒

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ergänzende Klarstellung zur Sicherung des Meistervorbehalts im Rahmen von TTIP  
Drs. 17/6860, 17/8283 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**CSU****SPD****FREIE WÄHLER****GRÜ**☒☒☒☒

6. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. SPD  
Mit breitem Bürgerdialog maximale Klarheit über internationale Handelsabkommen wie TTIP schaffen  
Drs. 17/6862, 17/8284 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**CSU****SPD****FREIE WÄHLER****GRÜ**☒☒☒☒

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rechtsberatung und -vertretung für Abschiebungshäftlinge verbessern  
Drs. 17/6992, 17/8280 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**CSU****SPD****FREIE WÄHLER****GRÜ**☒☒☒☒

8. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU  
Bahnlinie Landshut – Plattling aufwerten!  
Drs. 17/7004, 17/8186 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Robert Brannekämper u.a. CSU, Isabell Zacharias, Helga Schmitt-Bussinger, Georg Rosenthal u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. FREIE WÄHLER, Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Hochschulgruppen an Hochschulen  
Drs. 17/7028, 17/8069 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD  
Bayerische Mittelschule stärken - Aktionsprogramm zur Unterstützung der bayerischen Mittelschülerinnen und Mittelschüler  
Drs. 17/7085, 17/8278 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einsetzung eines ständigen Landtagsausschusses „Digitale Agenda“  
Drs. 17/7091, 17/8248 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD  
Nachwachenschlüssel in bayerischen Pflegeeinrichtungen  
Drs. 17/7132, 17/8272 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Agrogentechnikforschung an bayerischen Landesanstalten  
Drs. 17/7145, 17/8292 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD  
Mittlerer Schulabschluss ermöglicht Übertritt an die FOS  
Drs. 17/7157, 17/8173 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Halal aus Bayern - Chancen für heimische Erzeuger  
Drs. 17/7222, 17/8293 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD  
Das Schlachten trächtiger Rinder in Bayern stoppen  
Drs. 17/7223, 17/8252 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Ruth Müller, Herbert Woerlein u.a. SPD  
Krise am Milchmarkt endlich ernst nehmen - kurzfristige Maßnahmen und lang-  
fristiges Konzept zur Sicherung der bayerischen bäuerlichen Strukturen und der  
Arbeitsplätze im ländlichen Raum!  
Drs. 17/7224, 17/8294 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayerisches Landesplanungsgesetz: Beteiligung der Bürgerinnen  
und Bürger sicherstellen – Willkür verhindern  
Drs. 17/7271, 17/8187 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über die Situation gefährdeter Nutztierassen in Bayern  
Drs. 17/7276, 17/8295 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Beihilferechtliche Schritte gegen die Subventionen für britisches  
Atomkraftwerk Hinkley Point C einleiten  
Drs. 17/7277, 17/8285 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Erhöhung der Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit  
Drs. 17/7278, 17/8286 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Transsexuelle in Bayern stärken und unterstützen  
Drs. 17/7279, 17/8249 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Bericht zur geplanten Überarbeitung des Kreditrisiko-Standardansatzes durch den Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht  
Drs. 17/7284, 17/8177 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Prekäre Situation der Lehrbeauftragten an bayerischen Hochschulen  
Drs. 17/7298, 17/8070 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Leopold Herz u.a. FREIE WÄHLER  
Milchmarkt – Ausbau der Beobachtungsstelle und Anhebung Interventionsniveau  
Drs. 17/7299, 17/8296 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,  
Georg Rosenthal u.a. SPD  
Soziale Ungleichheit im Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium  
Drs. 17/7344, 17/8071 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller,  
Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)  
Schnelles Internet für Gewerbegebiete  
Drs. 17/7361, 17/8210 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,  
Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)  
Für eine kostendeckende und nachhaltige Refinanzierung der  
Krankenhauspflege!  
Drs. 17/7362, 17/8273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Krankenhausstrukturgesetz zukunftsfähig gestalten!  
Drs. 17/7364, 17/8274 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. und Fraktion (SPD)  
Mit verstärkten Wirtschaftsbeziehungen zu Balkanstaaten die Heimatländer von Zuwanderern entwickeln und Migrationsursachen bekämpfen  
Drs. 17/7365, 17/8287 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Mehr Alltagswissen an bayerischen Schulen – KMK-Empfehlungen umsetzen!  
Drs. 17/7366, 17/8288 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Wirklich flächendeckenden Breitbandausbau in Bayern  
Drs. 17/7383, 17/8211 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH



33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)  
Breitbandförderprogramm für hohe Geschwindigkeitsanforderungen anpassen  
Drs. 17/7384, 17/8212 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. und Fraktion (CSU)  
Nachbesserungen beim Krankenhausstrukturgesetz (KHSG)  
Drs. 17/7385, 17/8275 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kriseninstrumente für den Milchmarkt schaffen  
Drs. 17/7408, 17/8297 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Psychosoziale Krebsberatungsstellen  
Drs. 17/7409, 17/8276 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Informationen über die Bearbeitungszeit von BAföG-Ansuchen  
Drs. 17/7410, 17/8061 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Kinder und Jugendliche stark machen V: Initiative für gesunde Kinderlebensmittel  
Drs. 17/7411, 17/8277 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU  
Stabilisierung des Milchmarktes  
Drs. 17/7534, 17/8298 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Gesundheitliche Prävention fördern – Fortführung von JuvenTUM sicherstellen!  
Drs. 17/7396, 17/8270 (ENTH) [X]

**Gemäß §126 Abs. 3 BayLTGeschO:**

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>